



Ehrung für eine außergewöhnliche Vita

Eutin – Wenn es nach Manfred Dose gegangen wäre, hätte der 1. Juli für den Geschäftsführer der Otto-Cobobes-GmbH einen Verlauf als gewöhnlicher Arbeitstag genommen – ungeachtet dessen, dass sich an diesem Datum Manfred Doses Eintritt in den Eutiner Traditionsbetrieb zum 50. Mal jährte. Familie und Mitarbeiter wollten dieses Jubiläum indes nicht ohne einen würdigen Festakt vorbeiziehen lassen und hatten Wegbegleiter und Freunde zu einem feierlichen Empfang gebeten.

Die Festredner sparten nicht mit Lob: Der Präsident der Handwerkskammer Lübeck, Günther Stapelfeldt, bescheinigte Dose, diejenigen Eigenschaften zu verkörpern,

„die man immer wieder Handwerk findet: Schaffenskraft, Entscheidungsfreude, Innovation und eine hohe fachliche und soziale Kompetenz“. Eckhart Dencker vom Fachverband Sanitär-Heizung-Klima nannte Dose einen Unternehmer mit ganzem Herzen, mit Freude an der Arbeit und an der Verantwortung.

Von 1996 bis 2013 war Manfred Dose Mitglied der Tarifkommission im Fachverband und unterstützt zudem das ehrenamtliche Engagement seines Betriebsleiters Manfred Obieray als Obermeister der Innung Ostholstein. Der überreichte ihm eine handgeschriebene Urkunde als Erinnerung an den besonderen Tag. „Sie sind unser aller Vorbild“, so Obieray. Und für die Belegschaft unterstrich Martin Syring: „Wir können froh sein, dass Sie so lange unser Chef waren und es weiter sind.“

Mit seinen Söhnen Stefan und Sebastian hat Manfred Dose seine Nachfolge in vertraute Hände gelegt: „Wir versprechen dir, dass wir dein Cobobes in deinem Sinne weiterführen werden“, sagten sie. Bevor es jedoch so weit ist, wird Manfred Dose weiter seine Kraft der Arbeit widmen. Eine Aufgabe erfüllte er am Mittwoch besonders gern: Für Sabine Keusch, seit 25 Jahren in der Rechnungsabteilung tätig, gab es Blumen vom Chef.



Manfred Dose (3.v.r.) mit Ehefrau Barbara und den Söhnen Stefan (l.) mit Marissa Runge und Sebastian mit Sandra Lexow.

Foto: hfr